



Name: _____ Kurs: _____ Datum: _____ Punkte 73

Lektion 4: Nah und fern

1 Lesen Sie den Text auf Seite 59, Aufgabe 3 a im Kursbuch. Markieren Sie die richtige Lösung. 3

- 1 Ungefähr 8 % aller Paare im Deutschland ...
 - a haben Probleme, eine Arbeit zu finden.
 - b telefonieren lieber als sich zu treffen.
 - c führen eine Beziehung auf Distanz.

- 2 Das Leben in einer Fernbeziehung ...
 - a führt zu großen finanziellen Problemen.
 - b ist für viele Paare eine längerfristige Lösung.
 - c hat positive und negative Seiten.

- 3 Es hat sich herausgestellt, dass ...
 - a normale Beziehungen besser als Fernbeziehungen funktionieren.
 - b Fernbeziehungen eine gute Schule für das wirkliche Zusammenleben sein können.
 - c langdauernde Fernbeziehungen sehr stabil sind.

2 Ergänzen Sie die Präpositionen und den Kasus: Akkusativ (A) oder Dativ (D). 14

an • auf • für • mit • nach • über • um • von • vor • zu

- | | | |
|------------------------------------|---------------------------|--------------------------|
| sich ärgern > <u>über +A</u> | sich engagieren > | sich kümmern > |
| aufhören > | sich erinnern > | nachdenken > |
| aufpassen > | sich erkundigen > | reden >/..... |
| sich aufregen > | fragen > | teilnehmen > |
| sich beschweren > | sich freuen >/..... | sich verlassen > |
| bitten > | sich fürchten > | sprechen >/..... |
| sich beklagen > | sich gewöhnen > | sich vorbereiten > |
| denken > | hinweisen > | zweifeln > |
| einladen > | hoffen > | |

3 Wörter, darüber, über? Ergänzen Sie die passenden Fragewörter, Präpositionen und Pronomen.

11

- | | |
|---|--|
| <p>1 • ärgerst du dich oft?
 ▲ Ja, die vielen Staus.
 • ärgere ich mich auch immer.</p> | <p>2 • beschwerst du dich?
 ▲ unseren Lieferanten.</p> |
| <p>3 • sprechen Sie gerne?
 ▲ Frau Seidel, unsere Kollegin.
 • haben wir auch schon gesprochen.</p> | <p>4 • freuen Sie sich?
 ▲ das Wochenende.
 • freue ich mich auch.</p> |

4 Ergänzen Sie die passenden Präpositionen oder Pronominaladverbien.

9

an • auf • über • über • um • danach • daran • darauf • darüber

Martin Fechter ist Außendienst-Mitarbeiter und beruflich sehr viel unterwegs. Auch wenn ihm seine Tätigkeit großen Spaß macht, kann er sich nur sehr schlecht gewöhnen, dass er kaum noch Zeit für seine Familie hat. Auch seine Frau ärgert sich seine unregelmäßigen Arbeitszeiten, sie kann sich nie verlassen, dass er pünktlich zu Hause ist. Und sie würde es auch schön finden, wenn er sich mehr die familiären Verpflichtungen kümmern könnte. Gerne denkt sie die Zeit zurück, als ihr Mann noch im Innendienst gearbeitet hatte. Schon vor längerer Zeit haben beide die Situation nachgedacht. Sie redeten auch, wie man sie ändern könnte. Schließlich hatte Martin ein längeres Gespräch mit seinem Chef, in dem er seine familiäre Situation erklärte und erkundigte sich, ob er sich in den Innendienst versetzen lassen könnte. Nächste Woche haben beide ein weiteres Gespräch. Martin freut sich schon das Ergebnis.

5 Reklamationen. Hören Sie den Track Nummer 10¹ aus dem Übungsbuch.
Welche Lösung ist richtig? Markieren Sie.

3

- 1 Herr Fechter ist nicht erreichbar, ...
 - a weil er seit drei Tagen krank ist.
 - b weil er gerade nicht an seinem Arbeitsplatz ist.
 - c weil er erst am 16. August wieder in der Firma ist.
- 2 Der Kunde beschwert sich über ...
 - a eine falsche Lieferung.
 - b eine zu spät eingetroffene Lieferung.
 - c eine nicht angekommene Lieferung.
- 3 Was verlangt der Kunde?
 - a Er möchte Herrn Fechter persönlich treffen.
 - b Er möchte eine Teillieferung.
 - c Der Fehler soll schnellstmöglich behoben werden.

6 Lesen Sie die E-Mail und entscheiden Sie, ob die unterstrichenen Wörter richtig sind (a). Wenn nicht, wählen Sie ein anderes Wort aus (b oder c).

8

Sehr geehrter Herr Lohmann, 20. Oktober 2019

Ihre Rechnung für die Lieferung der zehn Türrahmen XX3444 haben wir am 5. März erhalten. Leider mussten wir feststellen¹, dass der Rabatt von 10%, den wir geeinigt² hatten, nicht berücksichtigt wurde.

Ich habe das sofort am Donnerstag telefonisch bei Frau Groß beschwert³ und sie wollte sich über⁴ die Sache kümmern. Bis zum heutigen Tag ist jedoch nichts geschehen. Frau Groß ist augenblicklich noch⁵ telefonisch noch per Mail erreichbar. Deshalb wende⁶ ich mich an Sie mit der Bitte, schnellstmöglich die Rechnung zu verbessern⁷. Ich hoffe, dass wir die Angelegenheit⁸ auf diesem Wege lösen können.

Mit freundlichen Grüßen
T. Jäger

- | | | |
|---------------|-----------------------|--------------|
| 1 a | 2 a | 3 a |
| b festlegen | b vereinbart | b bestellt |
| c festmachen | c genommen | c reklamiert |
| 4 a | 5 a | 6 a |
| b auf | b weder | b spreche |
| c um | c sowohl | c frage |
| 7 a | 8 a | |
| b korrigieren | b das Problem | |
| c erklären | c das Missverständnis | |

¹ Alle Audios zum Kursbuch finden Sie online unter <https://www.cornelsen.de/codes/products/9783060209910/xixqpa> als kostenlosen Download

7 Zweiteilige Konnektoren. Ergänzen Sie.

13

sondern auch • aber • andererseits • einerseits • weder • desto • je •
nicht nur • noch • oder • zwar • entweder

- Die Arbeit im Außendienst finde ich sehr anstrengend. Ich habe feste Arbeitszeiten, regelmäßige freie Samstage. verdiene ich nicht schlecht, das Familienleben leidet unter meinen Arbeitsbedingungen. kann ich bald wieder im Innendienst arbeiten ich muss eine neue Stelle suchen.
- Ich mag die Arbeit im Außendienst. Früher saß ich den ganzen Tag am Schreibtisch. Ich fand meine Arbeit langweilig, schlecht für meine Gesundheit, den ganzen Tag am PC sitzen! Die Arbeit im Außendienst finde ich viel interessanter und abwechslungsreicher. lerne ich immer neue Menschen kennen, kann ich meine Arbeitszeit freier einteilen als im Innendienst. länger ich im Außendienst arbeite, weniger Lust habe ich, wieder **eine** reine Büroarbeit aufzunehmen.

8 Beschwichtigungen. Welche Nomen passen? Ergänzen Sie.

6

danken • verlassen • befürchten • entschuldigen • korrigieren • beruhigen

- Bitte Sie die Unannehmlichkeiten.
- Wir werden den Fehler schnellstmöglich
- Ich kann Sie, das wird nicht wieder passieren.
- Sie müssen keine weiteren Probleme
- Sie können sich auch in Zukunft auf uns
- Wir Ihnen für Ihr Verständnis.



- 9 **Kommentare. Lesen Sie noch einmal den Text 3a auf Seite 59 im Kursbuch und ergänzen Sie die Kommentare zum Text.**

6

ist ein Widerspruch
finde ich nicht empfehlenswert
meiner Meinung nach nicht realistisch
überrascht mich
die wichtigste Aussage des Textes
kann ich bestätigen

- 1 Die Aussage, Fernbeziehungen sind stabiler als man denkt, (1)
..... Auch ich habe sehr positive Erfahrungen mit einer Fernbeziehung gemacht.
- 2 Die Aussage, Fernbeziehungen sind stabiler als man denkt, (2)
..... Ich kann mir nicht vorstellen, dass Fernbeziehungen lange halten.
- 3 Im Text ist die Rede vom Zwang zu Absprachen als Training für eine funktionierende Kommunikation, das (3) Ein Zwang ist doch negativ!
- 4 Ich finde Fernbeziehungen äußerst stressig. Aufgrund der beruflichen Situation der Partner geht es manchmal nicht anders. Aber diese Art von Beziehung (4)
.....
- 5 Die Ergebnisse der Langzeitstudie sind (5)
Mir fehlen Informationen, wie die Statistik durchgeführt wurde.
- 6 Ohne Vertrauen geht nichts. Das ist für mich (6)